

**SICHERHEITSDATENBLATT****SCC3 CONFORMAL COATING****ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens****1.1. Produktidentifikator**

Produktname SCC3 CONFORMAL COATING

Produktnummer DCA-a, EDCA200H, ZE

**1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

**Verwendungen, von denen abgeraten wird** Zu diesem Zeitpunkt haben wir keine Informationen über Nutzungsbeschränkungen. Wenn verfügbar werden diese im Sicherheitsdatenblatt aufgenommen.

**1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt****Lieferant**

**Hersteller** ELECTROLUBE. A division of HK WENTWORTH LTD  
ASHBY PARK, COALFIELD WAY,  
ASHBY DE LA ZOUCH, LEICESTERSHIRE LE65 1JR  
UNITED KINGDOM

+44 (0)1530 419600

+44 (0)1530 416640

info@hkw.co.uk

**1.4. Notrufnummer**

**Notfalltelefon** +44 (0)1530 419600 between 8.30am - 5.00pm GMT Mon – Fri

**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren****2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Einstufung****Physikalische Gefahren**

Aerosol 1 - H222, H229

**Gesundheitsgefahren**

Acute Tox. 4 - H332 Skin Irrit. 2 - H315 Elicitation - EUH208 STOT SE 3 - H336 STOT RE 2 - H373

**Umweltgefahren**

Aquatic Chronic 3 - H412

**Einstufung (Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG)**

Xn;R20/21. Xi;R38. F+;R12. N;R51/53.

**Physikochemisch**

Beim Erhitzen entsteht ein Überdruck, der ein explosionsartiges Bersten der Aerosoldose verursachen kann. Beim Sprühen in eine Flamme oder auf ein brennbares Material können sich die Sprühdämpfe entzünden-

**2.2. Kennzeichnungselemente****Piktogramm**

**Signalwort**

Gefahr

**Gefahrenhinweise**

**SCC3 CONFORMAL COATING**

EUH208 Enthält 4,5-DICHLORO-2-OCTYL-2H-ISOTHIAZOLINE-3-ONE. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

H222 Extrem entzündbares Aerosol.

H229 Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**Sicherheitshinweise**

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

P280 Schutzhandschuhe, Augen- und Gesichtsschutz tragen.

**Enthält**

CYCLOHEXAN, XYLOL, 1-METHOXY-2-PROPANOL, HEXAN, ISOMERENGEMISCH (MIT WENIGER ALS 5% N-HEXAN EC NO. 203-777-6), HEPTAN, ETHYLBENZOL

**Zusätzliche Sicherheitshinweise**

P211 Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.

P251 Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.

P261 Einatmen von Dampf/Aerosol vermeiden.

P410+P412 Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen.

**2.3. Sonstige Gefahren**

Dieser Stoff ist entsprechend der derzeit gültigen EU Einstufungskriterien nicht als PBT oder vPvB einzustufen. The above phrases are the risks associated with the product

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen**

**3.2 Gemische**

<b>DIMETHYLETHER</b>		<b>30-60%</b>
CAS-Nummer: 115-10-6 EG-Nummer: 204-065-8 Reach Registriernummer: 01-2119472128-37-XXXX		
<b>Klassifizierung</b>	<b>Einstufung (Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG)</b>	
Flam. Gas 1 - H220	F+;R12	
Press. Gas		
<b>XYLOL</b>		<b>10-30%</b>
CAS-Nummer: 1330-20-7 EG-Nummer: 215-535-7		
<b>Klassifizierung</b>	<b>Einstufung (Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG)</b>	
Flam. Liq. 3 - H226	R10 Xn;R20/21 Xi;R38	
Acute Tox. 4 - H332		
Acute Tox. 4 - H312		
Skin Irrit. 2 - H315		

## SCC3 CONFORMAL COATING

<b>CYCLOHEXAN</b> <span style="float: right;"><b>10-30%</b></span>	
CAS-Nummer: 110-82-7 EG-Nummer: 203-806-2 Reach Registriernummer: 01-2119463273-41-XXXX M-Faktor (akut) = 1 M-Faktor (chronisch) = 1	
<b>Klassifizierung</b> Flam. Liq. 2 - H225 Skin Irrit. 2 - H315 STOT SE 3 - H336 Asp. Tox. 1 - H304 STOT SE 3 - H336 Aquatic Acute 1 - H400 Aquatic Chronic 1 - H410	<b>Einstufung (Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG)</b> F;R11 Xn;R65 Xi;R38 R67 N;R50/53
<b>1-METHOXY-2-PROPANOL</b> <span style="float: right;"><b>5-10%</b></span>	
CAS-Nummer: 107-98-2 EG-Nummer: 203-539-1 Reach Registriernummer: 01-2119457435-35-0000	
<b>Klassifizierung</b> Flam. Liq. 3 - H226 STOT SE 3 - H336 STOT SE 3 - H336	<b>Einstufung (Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG)</b> R10 R67
<b>ETHYLBENZOL</b> <span style="float: right;"><b>1-5%</b></span>	
CAS-Nummer: 100-41-4 EG-Nummer: 202-849-4	
<b>Klassifizierung</b> Flam. Liq. 2 - H225 Acute Tox. 4 - H332	<b>Einstufung (Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG)</b> F;R11 Xn;R20
<b>HEXAN, ISOMERENGEMISCH (MIT WENIGER ALS 5% N-HEXAN EC NO. 203-777-6)</b> <span style="float: right;"><b>1-5%</b></span>	
CAS-Nummer: EG-Nummer:	
<b>Klassifizierung</b> Flam. Liq. 2 - H225 Skin Irrit. 2 - H315 STOT SE 3 - H336 Asp. Tox. 1 - H304	<b>Einstufung (Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG)</b> F;R11 Xn;R65 Xi;R38 R67 N;R51/53
<b>HEPTAN</b> <span style="float: right;"><b>1-5%</b></span>	
CAS-Nummer: 142-82-5 EG-Nummer: 205-563-8	
<b>Klassifizierung</b> Flam. Liq. 2 - H225 Skin Irrit. 2 - H315 STOT SE 3 - H336 Asp. Tox. 1 - H304 Aquatic Acute 1 - H400 Aquatic Chronic 1 - H410	<b>Einstufung (Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG)</b> F;R11 Xn;R65 Xi;R38 R67 N;R50/53

**SCC3 CONFORMAL COATING**

<b>N-HEXAN</b> <span style="float: right;">&lt;1%</span>	
CAS-Nummer: 110-54-3 EG-Nummer: 203-777-6 M-Faktor (akut) = 1	
<b>Klassifizierung</b> Flam. Liq. 2 - H225 Skin Irrit. 2 - H315 Repr. 2 - H361f STOT SE 3 - H336 STOT RE 2 - H373 Asp. Tox. 1 - H304 Aquatic Acute 1 - H400 Aquatic Chronic 2 - H411	<b>Einstufung (Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG)</b> F;R11 Repr. Cat. 3;R62 Xn;R48/20,R65 Xi;R38 R67 N;R51/53
<b>4,5-DICHLORO-2-OCTYL-2H-ISOTHIAZOLINE-3-ONE</b> <span style="float: right;">&lt;1%</span>	
CAS-Nummer: 64359-81-5 EG-Nummer: — M-Faktor (akut) = 100	
<b>Klassifizierung</b> Acute Tox. 4 - H302 Acute Tox. 1 - H330 Skin Corr. 1B - H314 Skin Sens. 1 - H317 Aquatic Acute 1 - H400	<b>Einstufung (Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG)</b> T+;R26. Xn;R22. C;R34. N;R50. R43.

Der vollständige Text aller R-Sätze und Gefahrenhinweise befindet sich in Abschnitt 16.

**Anmerkungen zur Zusammensetzung** Keine klassifizierten Bestandteile oder Bestandteile mit Grenzwerten für die Arbeitsplatzkonzentration oberhalb der anzeigepflichtigen Werte vorhanden.

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**Einatmen**

Betroffene Person sofort an die frische Luft bringen. Die betroffene Person warm und ruhig halten. Sofort ärztliche Hilfe suchen.

**Verschlucken**

Mund gründlich mit Wasser spülen. Betroffene Person an die frische Luft bringen und warm und ruhig in eine Position bringen, die das Atmen erleichtert.

**Hautkontakt**

Die Haut gründlich mit Wasser und Seife waschen. Ärztliche Hilfe ist zu suchen, wenn Beschwerden andauern.

**Augenkontakt**

Kontaktlinsen entfernen und die Augenlider weit auseinander öffnen. Mit Wasser spülen. Mit dem Spülen mindestens 15 weitere Minuten fortfahren. Ärztliche Hilfe ist zu suchen, wenn Beschwerden andauern.

**4.2. Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

**4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

**Anmerkungen für den Arzt**

Symptomatisch behandeln.

**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

**5.1. Löschmittel**

**Geeignete Löschmittel**

Mit folgenden Löschmitteln löschen: Trockenchemikalien, Sand, Dolomit usw.. Wassersprühstrahl, Nebel oder Dunst. Pulver.

**5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

## SCC3 CONFORMAL COATING

### Spezielle Gefahren

Container können bei Erhitzen heftig platzen oder explodieren, aufgrund übermäßigen Druckaufbaus.

### Gefährliche Zersetzungsprodukte

Thermische Zersetzungs- oder Verbrennungsprodukte können folgende Stoffe enthalten: Giftige Gase oder Dämpfe. Kohlenoxide.

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

#### Schutzmaßnahmen während der Brandbekämpfung

Verwenden Sie Wasser zur Kühlung der dem Feuer ausgesetzten Behälter und zur Verteilung der Dämpfe. Die der Hitze ausgesetzten Behälter sind mit Wasser im Sprühstrahl zu kühlen und aus dem Feuerbereich zu entfernen, wenn dies gefahrlos möglich ist.

#### Besondere Schutzausrüstung für Brandbekämpfer

Tragen Sie Überdruck-Atemschutzgeräte (SCBA) und geeignete Schutzkleidung.

---

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

#### Persönliche Vorsorgemaßnahmen

Tragen Sie die Schutzausrüstung, wie in Kapitel 8 dieses Sicherheitsdatenblattes angegeben.

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

#### Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer oder in den Boden gelangen lassen.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

#### Methoden zur Reinigung

Von allen Zündquellen fernhalten. Nicht Rauchen, keine Funken, Flammen oder andere Zündquellen in der Nähe von Verschüttungen. Für angemessene Belüftung sorgen. Mit Vermiculit, trockenem Sand oder Erde abbinden und in einen Behälter geben.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

#### Verweis auf andere Abschnitte

Tragen Sie die Schutzausrüstung, wie in Kapitel 8 dieses Sicherheitsdatenblattes angegeben. Siehe Kapitel 11 zu weiteren Informationen über Gesundheitsgefahren. Das Produkt enthält eine Substanz, die gefährlich ist für aquatische Organismen und die längerfristig schädliche Wirkungen in Gewässern verursachen kann. Siehe Kapitel 12 zu weiteren Informationen über Umweltgefahren. Verschüttungen sind zu sammeln und zu entsorgen gemäß den Angaben in Kapitel 13.

---

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

#### Schutzmaßnahmen bei der Verwendung

Von Hitze, Funken und offener Flamme fernhalten. Verschüttungen vermeiden. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

#### Schutzmaßnahmen zu der Lagerung

Aerosoldosen: Dürfen nicht direktem Sonnenlicht oder Temperaturen über 50°C ausgesetzt werden.

#### Lagerklasse(n)

Lagerung als entzündliches Druckgas.

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

#### Bestimmungsgemäße Endverwendung(-en)

Die bestimmungsgemäßen Verwendungen dieses Produktes sind in Abschnitt 1.2 beschrieben.

---

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

### 8.1. Zu überwachende Parameter

## SCC3 CONFORMAL COATING

### Arbeitsplatzgrenzwerte

#### **DIMETHYLETHER**

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): AGW 1000 ppm 1900 mg/m<sup>3</sup>  
 Kurzzeitgrenzwerte (15-Minuten): AGW

#### **XYLOL**

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): AGW 100 ppm 440 mg/m<sup>3</sup>  
 Kurzzeitgrenzwerte (15-Minuten): AGW 200 ppm 880 mg/m<sup>3</sup>  
 H, Kat II, DFG, EU

#### **CYCLOHEXAN**

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): AGW 200 ppm 700 mg/m<sup>3</sup>  
 Kurzzeitgrenzwerte (15-Minuten): AGW

#### **1-METHOXY-2-PROPANOL**

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): AGW 100 ppm 370 mg/m<sup>3</sup>  
 Kurzzeitgrenzwerte (15-Minuten): AGW

#### **ETHYLBENZOL**

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): AGW 100 ppm(H) 440 mg/m<sup>3</sup>(H)  
 Kurzzeitgrenzwerte (15-Minuten): AGW

#### **N-HEXAN**

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): AGW 50 ppm 180 mg/m<sup>3</sup>  
 Kurzzeitgrenzwerte (15-Minuten): AGW

AGW = Arbeitsplatzgrenzwert.

AGW = Arbeitsplatzgrenzwert

H = Hautresorptiv.

Kat II = Resorptiv wirksame Stoffe.

DFG = Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission).

EU = Europäische Union (Von der EU wurde ein Luftgrenzwert festgelegt).

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### **Schutzausrüstung**



#### **Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**

Alle Handhabungen sollten nur in gut gelüfteten Bereichen erfolgen. Es ist für ausreichende Raumbelüftung und lokale Absaugung zu sorgen. Die Arbeitsplatzgrenzwerte des Produktes oder der Inhaltsstoffe sind zu beachten.

#### **Augen-/ Gesichtsschutz**

Augenschutz entsprechend einer anerkannten Norm sollte getragen werden, wenn eine Risikobeurteilung ergibt, dass Augenkontakt möglich ist. EN166

#### **Handschutz**

Chemikalienbeständige, undurchlässige Handschuhe, die einer anerkannten Norm entsprechen, sollten getragen werden, wenn eine Risikobeurteilung einen möglichen Hautkontakt angibt. Der am besten geeignete Handschuh sollte in Absprache mit dem Handschuh-Lieferanten / Hersteller, der Informationen über die Durchdringungszeit des Handschuhmaterials geben kann, gewählt werden. Es wird empfohlen, dass die Schutzhandschuhe aus folgendem Material bestehen: Nitrilkautschuk. Polyvinylalkohol (PVA). Viton-Kautschuk (Fluorkautschuk). Zum Schutz der Hände vor Chemikalien sind Schutzhandschuhe zu verwenden, die der Europeanorm EN 374 entsprechen.

#### **Anderer Haut- und Körperschutz**

Geeignete Kleidung tragen zur Verhinderung jeglichen Kontaktes mit der Flüssigkeit oder längeren Einatmens der Dämpfe.

#### **Hygienemaßnahmen**

Es sind Ingenieurmaßnahmen erforderlich, um die Raumbelastung auf maximal zulässige Schadstoff-Grenzwerte zu bringen. Augendusche ist bereit zu stellen. Am Arbeitsplatz nicht rauchen. Am Ende jeder Schicht, vor dem Essen, Rauchen und

## SCC3 CONFORMAL COATING

Toilettenbesuch Hände waschen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.

### Atenschutzmittel

Keine besonderen Empfehlungen. Atemschutz muss getragen werden, wenn die Luftverschmutzung den festgelegten Arbeitsplatzgrenzwert überschreitet. Bei unzureichender Belüftung muss geeigneter Atemschutz getragen werden. Ein Atemschutz ist zu verwenden mit folgender Filterpatrone: Kombinationsfilter, Typ A2/P3. EN14387

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

#### Erscheinung

Flüssigkeit. Aerosol.

#### Farbe

Farblos.

#### Geruch

Nach Lösemittel.

#### Schmelzpunkt

-24°C/-11.2°F

#### Siedebeginn und Siedebereich

137 - 143°C/278.6 - 289.4°F @

#### Flammpunkt

25°C/77°F OC (Offener Tiegel).

#### obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen;

: 1.1 - 7

#### Relative Dichte

0.780

#### Löslichkeit/-en

Unlöslich in Wasser.

#### Selbstentzündungstemperatur

480°C/896°F

### 9.2. Sonstige Angaben

#### Flüchtigkeit

Flüchtig.

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Es sind keine Reaktionsgefahren zu diesem Produkt bekannt.

### 10.2. Chemische Stabilität

#### Stabilität

Stabil bei normalen Raumtemperaturen.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Nicht verfügbar. Wird nicht polymerisieren.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Vor Hitze, Flammen und anderen Zündquellen schützen.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

#### Unverträgliche Materialien

Entzündliche/brennbare Materialien. Starke Oxidationsmittel.

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Feuer erzeugt: Gase/Dämpfe/Rauch von: Kohlenmonoxid (CO). Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>).

**SCC3 CONFORMAL COATING****ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben****11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Andere Gesundheitliche Folgen**

Es gibt keine Evidenz, dass das Produkt Krebs erzeugen kann.

**Akute Toxizität - dermal****Geschätzte Akute dermale Toxizität (mg/kg)**

5547.93589991

**Akute Toxizität - inhalativ****Geschätzte Akute Inhalationstoxizität (Gase ppmV)**

19326.73182281

**Geschätzte Akute Inhalationstoxizität (Dämpfe mg/l)**

15.97326656

**Geschätzte Akute Inhalationstoxizität (Staub/Nebel mg/l)**

6.44224394

**Einatmen**

Gesundheitsschädlich beim Einatmen. Gas- oder hohe Dampfkonzentrationen können die Atemwege reizen. Symptome als Folge von Überexposition können wie folgt sein: Kopfschmerzen. Müdigkeit. Übelkeit, Erbrechen. Dämpfe können Kopfschmerzen, Erschöpfung, Schwindel und Übelkeit bewirken. Längeres Einatmen hoher Konzentrationen kann die Atemwege schädigen.

**Hautkontakt**

Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut. Reizt die Haut. Produkt hat entfettende Wirkung auf die Haut. Längerer Kontakt mit der Haut kann zu Trockenheit führen. Kann allergische Kontaktekzeme verursachen.

**Augenkontakt**

Reizt die Augen.

**Aufnahmeweg**

Inhalation

**Toxikologische Angaben zu Bestandteilen**



**SCC3 CONFORMAL COATING****XYLOL****Akute Toxizität - oral****Akute orale Toxizität (LD<sub>50</sub> mg/kg)**

3.523

**Spezies**

Ratte

**Akute Toxizität - dermal****Akute dermale Toxizität (LD<sub>50</sub> mg/kg)**

12126

**Spezies**

Kaninchen

**Einatmen**

Gesundheitsschädlich beim Einatmen. Reizung der oberen Atemwege. Central nervous system depression. Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

**Verschlucken**

Verschlucken der konzentrierten Chemikalie kann zu ernsthaften inneren Verletzungen führen. Kann Übelkeit, Kopfschmerzen, Benommenheit und Vergiftung bewirken. Durchfall.

**Hautkontakt**

Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut. Reizt die Haut.

**Augenkontakt**

Kann zu starken Augenreizungen führen.

**Zielorgane**

Zentrales Nervensystem. Leber. Nieren.

**1-METHOXY-2-PROPANOL****Akute Toxizität - oral****Akute orale Toxizität (LD<sub>50</sub> mg/kg)**

4.016,0

**Spezies**

Ratte

**Geschätzte Akute orale Toxizität (mg/kg)**

4.016,0

**Akute Toxizität - dermal****Akute dermale Toxizität (LD<sub>50</sub> mg/kg)**

3000.0

**Spezies**

Kaninchen

**Geschätzte Akute dermale Toxizität (mg/kg)**

3000.0

**Akute Toxizität - inhalativ****Akute Inhalationstoxizität (LC<sub>50</sub> Dämpfe mg/l)**

54.6

**Spezies**

Ratte

**Geschätzte Akute Inhalationstoxizität (Dämpfe mg/l)**

54.6

## SCC3 CONFORMAL COATING

### ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

#### Ökotoxizität

Gefährlich für die Umwelt, wenn es in die Wasserläufe eingeleitet wird.

#### Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

##### XYLOL

#### Ökotoxizität

Die Produktbestandteile sind nicht als umweltgefährlich eingestuft. Große oder häufige Verschüttungen können jedoch gefährliche Auswirkungen auf die Umwelt haben.

#### 12.1. Toxizität

#### Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

##### DIMETHYLETHER

#### Akute Toxizität - Fisch

LC<sub>50</sub>, >4000 Stunden: 96 mg/l,

##### XYLOL

#### Akute Toxizität - Fisch

LC<sub>50</sub>, 96 hours: mg/l, Fisch

#### Akute Toxizität - Wirbellose Wassertiere

EC<sub>50</sub>, 48 Stunden: 1.0 mg/l, Daphnia magna EC<sub>50</sub>, 48 hours: mg/l, Daphnia magna

#### Akute Toxizität - Wasserpflanzen

IC<sub>50</sub>, 72 Stunden: 2.2 mg/l,

##### CYCLOHEXAN

#### Akute aquatische Toxizität

##### L(E)C<sub>50</sub>

0.1 < L(E)C<sub>50</sub> ≤ 1

##### M-Faktor (akut)

1

#### Akute Toxizität - Fisch

LC<sub>50</sub>, 96 hours: 42.3 mg/l, Fisch

#### Chronische aquatische Toxizität

##### NOEC

0.01 < NOEC ≤ 0.1

##### Abbaubarkeit

Non-rapidly degradable

##### M-Faktor (chronisch)

1

##### 1-METHOXY-2-PROPANOL

#### Akute Toxizität - Fisch

LC<sub>50</sub>, 96 hours: 20800 mg/l, Fisch

#### Akute Toxizität - Wirbellose Wassertiere

EC<sub>50</sub>, 48 hours: 23300 mg/l, Daphnia magna

## SCC3 CONFORMAL COATING

### HEXAN, ISOMERENGEMISCH (MIT WENIGER ALS 5% N-HEXAN EC NO. 203-777-6)

#### Akute aquatische Toxizität

L(E)C<sub>50</sub>

0.1 < L(E)C<sub>50</sub> ≤ 1

#### Chronische aquatische Toxizität

NOEC

0.01 < NOEC ≤ 0.1

### HEPTAN

#### Akute aquatische Toxizität

L(E)C<sub>50</sub>

0.1 < L(E)C<sub>50</sub> ≤ 1

#### Akute Toxizität - Fisch

LC<sub>50</sub>, 96 hours: 4.924 mg/l, Fisch

#### Chronische aquatische Toxizität

NOEC

0.01 < NOEC ≤ 0.1

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

#### Persistenz und Abbaubarkeit

Es liegen keine Daten vor zur Abbaubarkeit dieses Produktes.

#### Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

### XYLOL

#### Persistenz und Abbaubarkeit

Das Produkt ist biologisch abbaubar.

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Es liegen keine Daten zur Bioakkumulation vor.

#### Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

### XYLOL

BCF: 25.9,

#### Verteilungskoeffizient

: 3.2

### 12.4. Mobilität im Boden

#### Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

### XYLOL

#### Mobilität

Das Produkt ist unlöslich in Wasser.

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dieses Produkt enthält keine Bestandteile, die als PBT oder vPvB eingestuft sind.

#### Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

### XYLOL

Dieser Stoff ist entsprechend der derzeit gültigen EU Einstufungskriterien nicht als PBT oder vPvB einzustufen.

### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

### SCC3 CONFORMAL COATING

#### Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

#### XYLOL

Nicht bestimmt.

---

### ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

---

#### 13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

##### Allgemeine Information

##### Entsorgungsmethoden

Leere Behälter dürfen nicht durchstochen oder wegen der Gefahr einer Explosion verbrannt werden. Entsorgen von Abfällen in zugelassenen Deponie in Übereinstimmung mit den Anforderungen der örtlichen Entsorgungs-Behörden.

---

### ABSCHNITT 14. Angaben zum Transport

---

#### 14.1. UN-Nummer

UN Nr. (ADR/RID)	1950
UN Nr. (IMDG)	1950
UN Nr. (ICAO)	1950

#### 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Richtiger technischer Name (ADR/RID)	AEROSOLS (CYCLOHEXANE)
Richtiger technischer Name (IMDG)	AEROSOLS (CYCLOHEXANE)
Richtiger technischer Name (ICAO)	AEROSOLS (CYCLOHEXANE)
Richtiger technischer Name (ADN)	AEROSOLS (CYCLOHEXANE)

##### Proper Shipping Name (DOT)

#### 14.3. Transportgefahrenklassen

ADR/RID Klasse	2.1
ADR/RID Unterklasse	
ADR/RID Gefahrzettel	2.1
IMDG Klasse	2.1
IMDG Unterklasse	
ICAO class/division	2.1
ICAO subsidiary risk	

##### Transportzettel



#### 14.4. Verpackungsgruppe

Nicht anwendbar.

IMDG Verpackungsgruppe

IMDG Verpackungsgruppe

ICAO Verpackungsgruppe

#### 14.5. Umweltgefahren

### SCC3 CONFORMAL COATING

Umweltgefährlicher Stoff/Meeresschadstoff



Ja.

#### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

EmS F-D, S-U

Gefahrendiamant

Gefahrenerkennungszahl (ADR/RID)

Tunnelbeschränkungscode (D)

Markings

#### 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und IBC-Code

Keine Information erforderlich.

### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

#### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

##### EU-Gesetzgebung

RICHTLINIE 2000/39/EG DER KOMMISSION vom 8. Juni 2000 zur Festlegung einer ersten Liste von Arbeitsplatz-Richtgrenzwerten in Durchführung der Richtlinie 98/24/EG des Rates zum Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit (in der geänderten Fassung). Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH) in der geänderten Fassung. Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen (in geänderter Fassung).

##### Autorisierungen (Titel VII Verordnung 1907/2006)

Für dieses Produkt sind keine besonderen Erlaubnisse bekannt.

##### Beschränkungen (Titel VIII Verordnung 1907/2006)

Es sind keine besonderen Verwendungsbeschränkungen dieses Produktes bekannt.

#### 15.2. Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Es ist keine Stoffsicherheitsbewertung durchgeführt worden.

### ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Erstellt durch Grace Claypole

Änderungsdatum 18.03.2015

Änderung 7

Sicherheitsdatenblattnummer 11409

Volltext der Gefahrenhinweise

### **SCC3 CONFORMAL COATING**

R10 Entzündlich.

R11 Leichtentzündlich.

R12 Hochentzündlich.

R20 Gesundheitsschädlich beim Einatmen.

R20/21 Gesundheitsschädlich beim Einatmen und bei Berührung mit der Haut.

R38 Reizt die Haut.

R48/20 Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen.

R50 Sehr giftig für Wasserorganismen.

R50/53 Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

R51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

R62 Kann möglicherweise die Fortpflanzungsfähigkeit beeinträchtigen.

R65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

#### **Volltext der Gefahrenhinweise**

### SCC3 CONFORMAL COATING

EUH208 Enthält 4,5-DICHLORO-2-OCTYL-2H-ISOTHIAZOLINE-3-ONE. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

H222 Extrem entzündbares Aerosol.

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H229 Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege lebensgefährlich sein..

H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.

H222 Extrem entzündbares Aerosol.

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H330 Lebensgefahr bei Einatmen.

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H361f Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.

H229 Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.

H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege lebensgefährlich sein..

H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H330 Lebensgefahr bei Einatmen.

H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H361f Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.

H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

EUH208 Enthält 4,5-DICHLORO-2-OCTYL-2H-ISOTHIAZOLINE-3-ONE. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

#### Haftungsausschluss

Diese Information bezieht sich nur auf das angegebene Produkt und ist möglicherweise nicht für dieses Material in Kombination mit irgendwelchen anderen Materialien oder in anderen Anwendungen gültig. Solche Information ist nach bestem Wissen der Gesellschaft und Gewissen angegeben präzise und zuverlässig wie das Datum. Es wird jedoch keine Gewährleistung oder Garantie für die Genauigkeit, Zuverlässigkeit oder Vollständigkeit gegeben. Es liegt in der Verantwortung des Benutzers, sich selbst über die Eignung dieser Informationen für seine spezielle Anwendung zu überzeugen.